Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

248 (11.9.1875) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 248. Zweites Blatt. Samstag den 11. September 1875.

Gartenbauverein. V. Verbandsausstellung.

3.2. Indem wir zum Besuche hiemit freundlichst einladen, bemerken wir, daß der Eintrittspreis von heute an bis zum Schlusse der Ausstellung, Sonntag den 12. d. M., Abends 6 Uhr, auf **20 Pfennig** festgesetzt ist.

Karlsruhe, den 8. September 1875.

Das Präsidium.

Der Badische Verein für Geflügelzucht

veranstaltet in den Tagen vom

9. bis 12. September 1875 in den Räumen des Thiergartens zu Karlsruhe

eine Geflügelausstellung mit Geflügelmarkt,

verbunden mit Prämiirung, Verloosung von edlem Geflügel, Glückshafen u. s. w.

Anmeldungen zur Ausstellung haben längstens bis zum 1. September zu geschehen.

Die Ausstellung beginnt Donnerstag den 9. September, Vormittags 11 Uhr, und endet Sonntag den 12. September, Abends 6 Uhr.

Die Vereinsmitglieder haben gegen Vorzeigung ihrer Aufnahmskarte freien Eintritt.

Nichtmitglieder zahlen 20 Pf. für den Besuch der Ausstellung einschließlich des Thiergartens.

Ausstellungskataloge sind vom 3. September an à 20 Pf. zu beziehen.

Karlsruhe, im August 1875.

Der Vorstand.

3.1. 6.5.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 13. September d. J.,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Luisenstraße Nr. 27, im 2. Stock, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert: Herrenkleider und Leibweißzeug, Bettwerk, Roßhaarmatratzen, 2 Bettladen mit Rost, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Pfeilerschränkchen, 1 Schreibkommode, 3 Nachttische, 1 Nähtischchen, ein- und zweithürige Schränke, Rohr- und Strohstühle, eckige und runde Tische, 1 sogenannter Amerikaner-Stuhl, 1 Waschtisch, 1 Küchenschrank, 2 Zimmerteppiche, Spiegel, Glas und Porzellan, 1 eiserner Kochherd, 2 lederne Koffer, 2 Fäßchen und sonst verschiedene Gegenstände, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 8. September 1875.

F. Knab, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.1. Amalienstraße 26 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern (Glasabschluß, Wasserleitung und Zugehör), auf 23. Oktober oder auch vorher zu vermiethen. Einzusehen von 2—6 Uhr Nachmittags.

*2.2. Durlacherthorstraße 47 ist eine Wohnung von 2 Zimmern zu ebener Erde sammt Zugehör zu vermiethen; auch kann Stallung für 4 Pferde und Heuspeicher dazu abgegeben werden. Daselbst ist auch ein Zimmer möblirt oder unmöblirt auf 23. Oktober abzugeben.

*2.2. Hirschstraße 12 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwaschkammer, auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen daselbst parterre.

2.2. Kronenstraße 51, ganz nahe am Bahnhof, mit schöner Aussicht, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Speicherkammer und Keller, auf 23. Oktober zu vermiethen. Die Wohnung ist mit Glasverschluß, die Küche mit Wasserleitung versehen.

*2.2. Marienstraße 17 ist im 4. Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Alkov, 1 Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz auf 23. Oktober zu vermiethen. Anzusehen von 1—6 Uhr Mittags.

* Waldhornstraße 35 ist ein Zimmer mit Küche und Speicher an eine oder zwei Personen zu vermiethen. Ebendaselbst sind gebrauchte **Chiffonniere** und **Roßhaarmatratzen** billigst zu verkaufen.

*2.2. Werderstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzstall und Antheil an der Waschküche, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen bei Maurermeister Lacroix, Luisenstraße 14.

Wohnungen zu vermiethen.

*2.2. Eine sehr schöne Wohnung im 2. Stock auf die Straße gehend, mit 3 Zimmern, Alkov, Küche und Garderobekämmerchen, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, ist auf 23. Oktober an eine ruhige Familie oder an eine Dame oder Herrn zu vermiethen. Auch können sie in Pension genommen werden. Zu erfragen Waldstraße 89 im untern Stock.

Wegen Wegzug

ist eine freundliche Wohnung Marienstraße 30 im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Wasserleitung, Gaseinrichtung, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen parterre daselbst. *3.2.

* In schönster Lage sind 2 elegante Wohnungen: der 2. Stock mit 6 Zimmern und Zugehör sogleich, und im Parterre 5 Zimmer mit Zugehör nebst Gartenbesuch auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Kriegsstraße 111 bei Herrn Joseph Baier.

— Zu vermiethen auf 23. Oktober: Ecke der Marien- und Bahnhofstraße eine schöne, neue Wohnung im 3. Stock, bestehend in 4 nach der Straße gehenden Zimmern mit Gasleitung, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller, Antheil am Waschhaus und Speicherraum. Zu erfragen daselbst im Laden.

3.2. **Durlach.** Eine freundliche Wohnung im 2. Stock des ersten Hauses rechts am Eingang der Stadt, bestehend in 6 Zimmern, Salon, Küche, Speicherkammer, Holzremise, gewölbtem Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, Alles neu restaurirt, ist auf den 23. Oktober zu vermiethen und kann täglich eingesehen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

N.B.Nr. 3895. **Wohnungen-Vermiethung.** Zum Bezug auf **23. Oktober** sind in **Mühlburg**, an der Hauptstraße gelegen, **zwei** schöne **Wohnungen** (1. und 2. Stock), **je 4—5 Zimmer, Küchen, Keller** 2c., **zu vermiethen** durch das

Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

N.B.Nr. 3898. **Wohnungs-Vermiethung.** Auf **23. Oktober** ist im nordwestl. Stadttheil (parterre) eine **schöne Wohnung**, bestehend in **4 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller** 2c. (nebst Wasserleitung und Gaseinrichtung), an solide Bewohner zu vermiethen durch das

Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Zimmer zu vermiethen.

2.2. Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Langestraße gehend, ist auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres Langestraße 62 im Laden.

*3.3. Spitalstraße 34 (Spitalplatz) sind im 2. Stock des Vorderhauses 2 unmöblirte Zimmer, Salon und Schlafzimmer, auf den 1. Oktober oder später an einen Herrn zu vermiethen. Näheres im untern Stock daselbst.

* Schützenstraße 76, im 4. Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. — Ebendaselbst sind auch zwei gute **Koffer** zu verkaufen.

* Ein freundliches, unmöblirtes Mansardenzimmer mit Kochofen ist sogleich oder auf 15. September an eine einzelne Person zu vermiethen. Näheres Erbprinzenstraße 33 im 2. Stock.

* Ein möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermiethen. Näheres zu erfragen Schützenstr. 38 im 3. Stock.

* Schützenstraße 43 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 15. September oder 1. Oktober zu vermiethen.

* Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer ist mit oder ohne Kost und Verpflegung an einen Herrn abzugeben: Ritterstraße 32.

* Akademiestraße 23, im 2. Stock, sind 3 möblirte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermiethen.

* Ein geräumiges, freundliches, möblirtes Zimmer mit 3 auf die Straße gehenden Fenstern ist sogleich oder später zu vermiethen: Wilhelmsstraße 22, Ecke der Schützenstraße im 2. Stock.

Möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Ein freundliches, möblirtes Zimmer, in schöner Lage des Bahnhofsstadttheils, ist sogleich zu vermiethen. Näheres durch das Wohnungs-Vermittlungsbureau von **J. Müller**, Zähringerstraße 71.

Pensionsanerbieten.

*3.3. Zwei solide Schüler, welche eine der hiesigen Lehranstalten besuchen, können bei einer guten Familie Wohnung und ganze Pension erhalten. Näheres Bahnhofstraße 48 im 2. Stock.

2.1. Ein junger Mann kann bei einer Familie Kost und Wohnung erhalten. Zu erfragen Stephanienstraße 49 im 3. Stock.

Werkstätte zu vermiethen.

*2.2. Eine große, helle Werkstätte sammt Schopf und sonstigen Lokalitäten ist sogleich oder später zu vermiethen: Amalienstraße 22.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine stille Familie ohne Kinder sucht sogleich oder auf 23. Oktober eine helle Wohnung von 1 oder 2 Zimmern und Küche zu miethen. Man bittet, Offerten an den Herrn Portier, Langestraße 136, zu adressiren.

* Eine Parterrewohnung (im Zirkel oder auf dem Schloßplatz), bestehend aus zwei Zimmern nebst Burschenzimmer, wird zu miethen gesucht. Offerten unter Chiffre 34 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Zimmer-Gesuch.

*2.2. Man sucht für 2 Personen zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer zu miethen. Offerten bittet man Marienstraße 26 im 3. Stock abzugeben.

Dienst-Anträge.

*3.3. Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet eine Stelle: Leopoldstraße 31 im 2. Stock.

*3.3. Ein braves Mädchen, welches kochen kann und die übrigen häuslichen Geschäfte versteht, auch gute Zeugnisse besitzt, wird bei gutem Lohn in Dienst gesucht: Spitalstraße 39 im 2. Stock.

*3.3. Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres Langestraße 151 im Laden.

*2.2. Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle bei einer auswärtigen Beamtenfamilie. Näheres Viktoriastraße 15, 3. Stock.

*2.2. Es wird auf Michaeli ein solides Mädchen, welches nähen kann und das Zimmerreinigen versteht, gesucht. Zu erfragen Waldstraße 89 im untern Stock.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Kriegsstraße 136.

* Ein braves Mädchen: welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Langestraße 82, 2 Treppen hoch.

* Ein einfaches Mädchen wird zu einer kleinen Familie gesucht: Marienstraße 2 im 3. Stock links.

Auf kommendes Ziel wird ein braves Mädchen von einer kinderlosen Familie in Dienst gesucht; dasselbe muß gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen können. Näheres Karl-Friedrichstraße 15 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und das Zimmerreinigen versteht, wird auf nächstes Ziel zu einer kleinen Familie ohne Kinder gesucht: Karlsstraße 40 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Ritterstraße 4 im Eckladen.

* Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht: Friedrichsplatz 11 im 2. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht und etwas kochen kann, wird auf Michaeli gesucht: Bismarckstraße 3, unten.

* Ein sittliches, ordnungsliebendes Mädchen, welches kochen und die Hausarbeiten besorgen kann, wird auf Michaeli gesucht: Bahnhofstraße 4 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Spitalstraße 47 im Laden.

* Ein Kindsmädchen, welches Nähen und bügeln kann, findet auf's nächste Ziel eine Stelle: Spitalstraße 44 im 3. Stock.

2.1. Eine selbstständige Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird auf 15. d. M. oder auf's Ziel gesucht: Kriegsstraße 29.

Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Herrenstraße 15 im Laden.

*3.1. Ein älteres Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und den häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet bei hohem Lohn auf Michaeli eine Stelle. Näheres Langestraße 151 im Laden.

*2.1. Ein braves, ordentliches Mädchen, welches waschen, putzen, etwas kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Michaeli eine gute Stelle. Zu erfragen große Spitalstraße 2.

* Ein braves, sittliches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet bis Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstr. 59 parterre.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 173 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Ein junges, solides Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht eine Stelle. Näheres Zähringerstraße 98 a im 4. Stock.

* Ein Mädchen gesetzten Alters, welches selbstständig einer Haushaltung vorstehen kann, sucht sogleich oder auf's Ziel eine passende Stelle bei einer ruhigen Familie oder bei einem ältern Herrn. Zu erfragen Leopoldstraße 13 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Eine gute Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt und gute Empfehlungen besitzt, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Stephanienstraße 3.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Zirkel 24.

* Eine Köchin, welche einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 30 im 1. Stock.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle bei einer kleineren Familie. Gute Zeugnisse können vorgewiesen werden. Zu erfragen Nowacks-Anlage 7 im zweiten Stock.

Gehülfen-Gesuch.

Es wird ein Decopist gegen eine Tagesgebühr von 4 Mark gesucht. Anmeldungen unter Chiffre R. S. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hausknecht-Gesuch.

3.3. Ein Hausknecht wird gesucht: Amalienstraße 19.

Stellen Gesuche.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in klein Rüppurr (Schloßhof) bei Segger.

*2.1. Für einen jungen Mann, der 2½ Jahr auf einem Comptoir thätig war, wird unter bescheidenen Ansprüchen in gleicher Eigenschaft eine Stelle gesucht. Näheres unter Chiffre C. R. 24 postlagernd.

Ein junger, tüchtiger Mann, welcher gut fahren kann und mit Pferden umzugehen versteht, sucht sogleich Stelle als Kutscher oder Hausknecht durch
Müller's Placirungs-Bureau,
Zähringerstraße 71.

*2.1. Eine gesetzte Person, welche schon 17 Jahre einem alten Herrn selbstständig die Haushaltung führte, sucht wieder eine gleiche Stelle bei einem Herrn oder einer Dame; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Hirschstraße 24.

*3.3. **Ein Lithograph,**
tüchtig im Graviren von Schrift und Zeichnungen, sowie Federmanier, sucht bis 15. d. Mts. Stellung. Adresse: **Moritz Riedel,** Ludwigshafen a/Rh.

Beschäftigungsgesuche.

*3.3. Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Zähringerstraße 66 im 2. Stock.

3.3. Zur Uebernahme von
Vermögensverwaltungen
erbietet sich ein erfahrener und durchaus zuverlässiger, hiesiger Beamter. Näheres auf Anfragen unter Chiffre G. D. Nr. 280 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse (G. Fromme)** in Karlsruhe.

Empfehlung.

*** Den geehrten Herrschaften empfiehlt sich ein im Tüncher- und Zimmertapezier-Geschäft erfahrener Mann, welcher sein Geschäft hier neu gründet und prompte Bedienung zusichert Zu erfragen Ritterstraße 10, 3. Stock.**

Empfehlung.

*3.3. Ein Mann empfiehlt sich im Kohlentragen Adresse bei Herrn Kaufmann Schuhmacher. Ecke der Amalien- und kleinen Herrenstraße.

Verlaufenes Hündchen.

* Ein kleines, schwarzes Hündchen mit rothem Halsbändchen, 2 Quästchen daran, langen Ohren und kurzem Schwänzchen, an einem Beine beschädigt, hat sich Donnerstag Abend verlaufen. Den jetzigen Besitzer bittet man, dasselbe gegen gute Belohnung Schützenstraße 50, 3. Stock, zu bringen. NB. Vor Ankauf wird gewarnt.

Vermißter Hund.

Ein Hühnerhund, langhaarig, schwarz mit kastanienbraunen Füßen, fehlt dem Eigenthümer seit 9. d. Vormittags. Derjenige, der mir den Hund zurückbringt oder Auskunft über den Verbleib des Hundes geben kann, erhält eine gute Belohnung: Waldstraße 32 b parterre. Vor Ankauf wird gewarnt.

* **Wildtaube,**
eine gezähmte, blaue, mit Ring um den Hals, ist entflogen. Wem dieselbe zugeflogen ist, erhält gegen Rückgabe eine gute Belohnung: Stephanienstraße 5.

Trauben,
täglich frisch geschnitten, werden in den Vormittagsstunden abgegeben: Sophienstr. 31. 3.2.

Verkaufsanzeigen.

Drei bereits noch neue **Wirthstische** von hell polirtem Eichenholz mit Marmorplatten, 85 Centimeter lang, 57 Centimeter breit, sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Zähringerstraße 38 sind zu verkaufen: 2 französische **Bettladen, 1 Klavier** um den Preis von von 15 fl. und ein kleiner, eiserner **Herd.**

*2.1. Zu verkaufen: neue nußbaumene Bettladen mit Rost, Matratzen und Polster, Nachttische, Etagères, Ovaltische, Rohr- und Strohstühle, Kanapees und Bettladen von 15 fl. an: Victoriastr. 5.

2.1. Durlacherthorstraße 7 sind im 1. Stock ein gut erhaltener **Kasten,** sowie eine gebrauchte **Bettlade** um annehmbaren Preis zu verkaufen.

* Wegen Wezug von hier ist in der Restauration zum Schweizerhaus eine vollständige Wirthschafts-Einrichtung zu verkaufen, dieselbe wird auch stückweise abgegeben.

* **Ein Mithalter**
zur Augsburger allg. Zeitung wird auf 1. Oktober gesucht. Das Nähere Kriegsstraße 138 im 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

3.1. Mein gut sortirtes Lager in

Kaffee,

nur reinschmeckende Sorten, bringe ich empfehlend in Erinnerung und sichere die billigsten Preise zu.

Von 10 Pfund an Engros-Preis.

F. Bausback,
Ecke der Leopold- und Sophienstraße 45.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Offenbacher Wurst u. Zungen,
frisch eingetroffen, bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

2.1. **Bockbier,**
vorzüglichen Stoff Freiherrl. von Seldeneck'sches, in Flaschen à 24 Pf. empfiehlt
F. Bausback.

Münchener Lagerbier v. Sedlmayr,
Freiherrlich v. Seldeneck'sches Jungbier
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Flaschenbier.
*2.1. Vorzügliches Freiherrlich v. Seldeneck'sches Doppelbier, sowie reines Jungbier in Flaschen empfiehlt **J. Held,** Douglasstraße 16.

Lampenschirme
in großer Auswahl bei
4.3. **Chr. Bischoff,** Zähringerstraße 58.

Leihbibliothek
von
C. Beaumel-Volz,
100 Zähringerstraße 100.
Salm-Salm, Prinzessin Felix zu. „Zehn Jahre aus meinem Leben". 3 Bde.
Villamaria. „Manon". 1 Bd.
Mylius, O. „Iphigenie". 2 Bde.
Frenzel, K. „Silvia". 4 Bde.
Méry. „Le dernier fantome". 1 vol.
Robert, Cl. „Le pavillon de la reine". 1 vol.

Hühneraugen
werden von Unterzeichnetem gründlich und schmerzlos entfernt. **M. Seitz,** Chirurg und Hühneraugenoperateur, Blumenstraße 10.

Obstweinverkauf.
*3.1. Bei dem Unterzeichneten ist **süßer, reiner Obstwein,** per 100 Liter zu 16 Mark, zu beziehen (leere Gebinde hat Käufer selbst zu stellen) und sieht gefl. Offerten entgegen,
Rothenfels im Murgthal, im Septbr. 1875.
R. Felleisen.

Anzeige.
2.1. Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß sie von heute ab, wie bisher im Café Bauer, jetzt Stephanienstraße 49 zwei Treppen hoch, wieder Mittagstisch verabreicht und auch Kost über die Straße abgibt.
Frau **Schuy** Wittwe.

Anzeige.
* Heute Abend sind frische Leber- und Griebenwürste, sowie auch fortwährend neues Sauerkraut zu haben bei
Frz. Doll, Spitalstraße 42.

* Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt
Gustav Benzinger, zum Wiener Hof.

Anzeige.
* Heute Früh Kesselfleisch, Mittags frische Leber- und Griebenwürste, wozu höflichst einladet
W. Grimm, Kronenstraße 3.

*3.1. **Neues Sauerkraut**
ist fortwährend zu haben: Bahnhofstraße 20.

Anzeige.
* Augartenstraße 10 e ist fortwährend neues Sauerkraut zu haben. Ebendaselbst wird in und außer dem Hause Kraut eingeschnitten.

Treber zu vergeben.
3.1. Ich beabsichtige meine Treber (ausgebrautes Malz) accordweise an einen tüchtigen Mann zu vergeben und lade Lusttragende dazu ein, sich bei mir zu melden.
S. Moninger, Brauer.

Restauration Krauß,
Luisenstraße 14,
empfiehlt nebst einem guten Stoff **Eypper'**schen **Bieres** feine vorzüglichen, reingehaltenen **Weine,** als Gabelfrühstück hauptsächlich **Kesselfleisch, Bratwürste** nebst sonstigen **Fleischwaaren,** auch vorzügliches **Sauerkraut.**
Hiezu ladet höflichst ein
Wilh. Krauß,
Metzger und Restaurateur.

Café-Restaurant Prinz Carl.
* Heute Samstag Anstich von **Freiherrlich v. Seldeneck'schem**
Bock-Bier,
was empfehlend anzeigt
H. Reimeier.

Mühlburg.
Kirchweih-Anzeige.
* Heute Samstag, Sonntag und Montag findet das Kirchweihfest hier statt, wozu ergebenst einladet
August Schmidt, zum Hirsch.

Mühlburg.
Kirchweih-Anzeige.
* Heute Samstag, Sonntag und Montag wird das Kirchweihfest hier abgehalten, wozu freundlichst einladet
Theodor Schmidt, zur Krone.

Grötzingen.
Kirchweih-Anzeige.
* Zu der am Sonntag den 12. d. M. stattfindenden Kirchweihe ladet freundlichst ein
Jordan, zum Schwanen.

Für die 5 Verunglückten sind bei dem Unterzeichneten weiter eingegangen:
Ungenannt 2 M; Ungenannt 2 M; M. R. 1 M; J. L. 2 M; Ungenannt 1 M.; Ungenannt 2 M.; Ungenannt 2 M; Ungenannt 2 M; Ungenannt 1 M.; Ungenannt 60 Pf.; Ungenannt 1 M.
Im Namen der Verunglückten und deren Angehörigen den herzlichsten Dank
Beuchert, Kaplan.

Im Kontor des Tagblattes sind weiter eingegangen:
E. W. 3 M.; W. Br. 3 M.; A. B. B. 2 M.; R. 2 M.

Zusammen	10 M.	— Pf.
Hiezu laut Tagblatt Nr. 246 . .	302 M.	10 Pf.
Im Ganzen	312 M.	10 Pf.

Todesanzeige.
* Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß unser liebes Kind
Hermann
gestern Abend 1/2 7 Uhr nach kurzer Krankheit im Alter von 10 1/2 Monaten verschieden ist.
Die trauernden Eltern:
Ed. Bayer, Geometer.
Luise Bayer.
Karlsruhe, den 10. September 1875.

Papiergeld,
welches in nächster Zeit außer Cours gesetzt wird:

1875.

5. August:
Weimarer Bank-Noten à 10 Thlr.

15. September:
Württemberger (Noten-)Bank à 10 fl.

1. Oktober:
Badische Bank à 10 fl. und à 50 fl.

1. Dezember:
Oberlausitzer communalst. Thlr.-Banknoten.

15. Dezember:
Württemberger (Noten-) Bank à 35 fl.

31. Dezember:
Anhalt-Dessauer Landesbkn. in Thlr.-Währung.
Badisches Staatspapiergeld in Gulden-Währung.
Bayerische Staats-Cassenanweisungen à 2 fl., 5 fl. und 50 fl. von 1866.
Bayerische Hypothek- und Wechsel-Banknoten à 10 fl. und 100 fl. (vom 1. Januar 1876 werden dieselben bis 10. Mai 1878 in München als Schuldscheine noch eingelöst).
Bremer Banknoten à 10 Thlr. und 20 Mk.
Darmstädter süddeutsche Banknoten, alle in Gulden- und Thaler-Währung.
Hannover'sche Banknoten à 10, 20, 50 u. 100 Thlr.
Hessische Staats-Cassensch. in Gulden-Währung.
Homburger Landesbanknoten in Gulden-Währung.
Kurhessische Cassensch. à 1, 5 und 20 Thlr.
Leipziger Cassevereinssch. in Thlr.-Währung.
Leipziger Banknoten in Thlr.-Währung.
Lübecker (Commerz-)Bankn. in Thlr.-Währung.
Nassauer Landesbanknoten in Gulden-Währung.
Nassauer Landes-Credit-Casse à 1, 5 und 25 fl.
Oldenburger (Landes-)Bankn. in Thlr.-Währung.
Preußische Darlehens-Cassenscheine à 1, 5 und 10 Thlr.
Reuß (j. u. ä. Linie) Thalerscheine.
Sächsische (Dresdener) Bkn. in Thlr.-Währung.
Schwarzburg-Rudolstätter in Thlr.-Währung.
Süddeutsche (Darmstädter) Banknoten in Gulden- und Thaler-Währung.
Weimarer Banknoten à 20, 50 und 100 Thlr.
Württemberger Staatspapierscheine à 10 fl.

1876.

31. März:
Anhalt-Dessauer Thalerscheine.

30. Juni:
Altenburger Thalerscheine.
Braunschweiger Banknoten à 10 Thaler.
Bückeburger (niederf.) Banknoten in Thlr.-Währ.
Mitteldeutsche (Meiningen) Creditb. à 10 Thlr.
Thüringer Banknoten in Thaler-Währung.
Weimarer Kassenanweisungen à 1 u. 5 Thlr.

1. Juli:
Schwarzburg-Sondershausener in Thlr.-Währg.

Frohsinn.
Die Mitglieder werden ersucht, zur Entgegennahme einer Mittheilung heute Abend 9 Uhr im Vereinslokale zu erscheinen.
Der Vorstand.

bei Schrempp
zu größerem Vortheil der Kasse.
Profitle.

Die drei Grazien nebst ihrem Schützling werden gebeten, sich photographiren zu lassen. *

Rheinwasserwärme:
am 10. September: 16 1/2 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:
8. Sept. Friedrich, Vater Friedrich Mayer, Kutscher.
9. „ Magdalena, Vater Bernhard Berger, Bahnarbeiter

Todesfälle:
8. Sept. Elisabeth Kleinhans, alt 67 Jahre, Wittwe des Schneiders Kleinhans
8. „ August, alt 10 Monate 4 Tage, Vater Schlosser Deis
9. „ Luise, alt 23 Tage, Vater Maurerbalier Hofer.
9. „ Hermann, alt 10 Monate 12 Tage, Vater Geometer Bayer.

Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich neben meinem **Modewaaren-Geschäft** ein **Atelier** im Hause errichtet habe, woselbst zur Bequemlichkeit der **Damen, Kleider und Confection** angefertigt werden.

Durch die ersten Arbeitskräfte, sowie das Neueste **in Pariser Modelles** bin ich im Stande, **elegante** und feine Arbeit zu liefern.

Julius Levinger jr.,

Langestraße 153,
dem Museum gegenüber.

Ruhrkohlen.

Fettschrot, Schmiedekohlen, Stückkohlen bester Qualität

empfehle **aus dem Schiff,**

gewaschene **Nusskohlen, Coaks**

zu billigem Preis.

Philipp Vomberg,

Akademieplatz 3.

Gefällige Aufträge nimmt auch entgegen Herr **Ferdinand Strauß,** Langestraße 121.

Fremde

übernachteten hier vom 8. bis 10. September.

Darmstädter Hof. Erlgrün, Kfm. v. Mannheim. Scherzmayer, Kfm. m. Frau v. Furtwangen. Hofmann, Kfm. v. Berlin

Deutscher Hof. Wolf, Kfm. v. Straßburg. Geiger, Wirth von Bühlerthal. Hammer, Chem. v. Darmstadt. Heinzmann, Kfm. v. Leipzig. Klopfer, Fabr. v. Söllingen.

Englischer Hof. Tykotiner, Priv. v. Warschau. Schilling m Frau v. Suhl. Späther m. Frau u. H. Späther m. Frau v Gera Engelhardt, Kfm. v. Frankfurt. Nier, Kfm. v. Erfurt. Maier, Kfm. v. Grafing. Neulknecht, Kfm. v. Cöln. Bädecker, Kfm. v Dessau.

Erbprinzen. Excell. v. Pfusterschmitt, Gesandter m. Dienerscha't v. Stuttgart. Miß Prittie v. London. Held m Fam. v. Paris. Nabholz, Architekt v. Zürich. Stern, Kfm v. Berlin. Heuck Fabr. v Hückeswagen. Schleifer, Fabr. v. Straßburg. Neumann m. Frau v. Deutz. Hermann m. Fam. v. Paris. Carsa m. Tochter v. Bremen.

Geist. Stein, Lehrer v. Gerlachsheim. Stok, Kfm. v. Kempten. Bender, Kaufm. v. St. Ingbert. Zirfle, Kfm v Freiburg. Krehert, Kfm. v. Darmstadt. Schneider, Postbeamter v. Rastatt.

Goldener Adler. Imhof, Kaufm von München. Goroka, Sängerin von Wien. Mittelhäuser, Fabr. von Kehle (Thüringen) Schwarz, Ing. u. Frieß, Priv. m. Frau von Chemnitz. Gramer, Kfm. u. Kellner, Fabr. v. München Maurer v. Oberkirch Schumacher, Weinhändler v Ingolsheim. Wildermuth, Kunstmüller von Cannstadt. Schaud, Priv. m. Sohn v München. Siemensohn, Lehrer v. Hohenwestedt. Melin, Kaufm. von Leipzig Bruder, Kfm. v. Constanz. Federle, Agent v. Baden.

Goldener Karpfen. Weingärtner, Lehrer v. Basel

Grüner Hof. Baron v. Gyldencon m Fam von Kopenhagen Bilger, Part. a. d. Schweiz. Gotha, Insp. u. v. Davans, Oberbetriebsinsp. v. Constanz. Geiger, Oberbetriebsinsp. v Basel Sachs, Oberbetriebsinsp. v. Heidelberg. Strauß, Kfm. v. Mannheim Mayer, Kfm v. Freiburg. Pollack, Kfm. v. Schopfheim Baschling, m. Fam. v Neuwied Engel, Kaufm. v. Saarbrücken. Helmsbach, mit Frau v. Neustadt. Dr. Neumann, k. k Hofrath u. Prof. der Rechte, Mitglied des Herrenhauses m. Fam. u. Dienerschaft von Wien. Baronin Gesly m. Familie u. Dienerschaft v. Bonn. Krath, Part. v. Heidelberg. Braun, Justizrath m Frau v. Coblenz Pistolsleodt, Eisenbahnbeamter von St Petersburg Oesterreicher m. Frau v. Mingolsheim. Lang, Part v. Naumburg Jortmann m. Frau v. Porzheim. Hoffmeister, m. Frau v. Stuttgart v. Hillermann m. Frau von Rotterdam Lay, Kfm. v. Ettenheim. Mann mit Fam. v. Brüssel. Egger, Rent. v. Wien. v. Koppenfels m. Fam v. Gotha. v. Hunstein, Part. v. Merseburg. v. Zopf, Part. v. Jena Bechenhaupt, Kfm. v. Metz. Sontag, Kfm v. Wettstedt. Großmann, Part v. Sagan. Gebr. Pfeiffer v. Berlin. Vischer, Prof. v. München. Fischbach, Kfm. v. Dortmund. Allfeld, Kfm. v. Breisenheim.

Hotel Große. Coyer, Kfm. v Straßburg. Gompertz, Grüneberg und Nürnberger. Kaufl. von Frankfurt. Ebbinghaus, Kaufm. v. Newscheid. Müller m. Söhnen v. Hornberg Böhlke, Kfm v. Zürich. Stockicht, Kfm. v. Rüsselsheim Sauter, Kfm. v. Darmstadt. Hofmann u Jungermann, Kfl v. Barmen. Haas, Kfm. v. Mülhausen. Noppel, Kaufm. v. Rudolfszell. Schulz, Rent. von Straßburg Graf v. Türkheim u. Hay, Rent. v. Berlin. Schnetzelberger, Kfm. v. Cottbus Frohmann, Kfm. v. Frankfurt. Kuhn, Kfm. v. Pforzheim. Stöckel, Kfm. v. Gladbach Diehm, Fabr v. Heuterbach. Hofmann, Direktor v. Berlin. Schölles, Priv. v. Baden. Schiffmann, Kfm. v. Burgdorf. Roth, Fabr. v Mainz. Rode, Kfm. v Frankfurt. Kasche, Kfm. v. Cassel. Herzfeld, Kfm. v. Berlin. Falkenstein, Fabr. v. Lahr. Jäger, Oekonomierath von Hochberg Schwinn m. Sohn von Zweibrücken. Frau Cramer v. Stuttgart. Turkesmann m Fam. v. Cöln. Neubert, Cassier m. Fam. v. Ludwigshafen Thaler, Kaufm. von Bielefeld Schäbl mit Tochter v. Kirchheim. Burk, Kfm. v. Stuttgart. Wambach, Kaufm. v. Mainz Ebeling, Kfm. v. Frankfurt. Huhn, Kfm. v. Cöln. Firgau u. Sußmann, Kfl. von Berlin. Rudolph, Kaufm. v. Bischoffwerda. Michael, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Stoffleth. Seyfried, Leseberg u. Ziegelmüller, Kfl. u. Bosch, Kunstmüller v. Stuttgart. Funkenstein u Bassermann, Kaufl. v. Mannheim. Roder, Kfm v. Elberfeld. Schupp, Bürgermstr. v. Villingen. Schmid, Kfm v. Luzern. Walter, Uhrmacher von Triberg. Lutz, Bierbrauer von Neuenbürg Obermaier mit Frau v. Oberkirch Safroy, Kfm. v. Metz. Küchler, Kaufm. v. Augsburg. Boley, Müller von Lomersheim. Horn, Rentamtmann v. Sulzfeld Flum, Kunstgärtner v. Waltshut. Olten, Fabr. von Bingen. Kellermann, Hofgärtner v. Heiligenberg. Ganter, Forstpraktikant v. Sinsheim. Frau Eichfeld v. Darmstadt. Bertram, Kfm. v Remscheidt. Matt, Kfm. v. Heidelberg. Gänser mit Frau v. Berlin. Lefernv m. Frau v. Hochstädt Jamin, Kfm v. Hamburg. Bomerie, Schulrath a. Norwegen. Gruner, Kfm. v. Chemnitz. Zutt, Kfm. v. Mosbach.

Prinz Max. Ebert, Kfm. v. Heidelberg Schneider, Priv. v. Berlin. Worle, Posthalter v. Osterburken. Heitzmann, Kfm. v. Meßkirch Wertheimer, Kfm. von Offenburg. Flamer m. Frau v. Magdeburg. Neumeier, Förster v. Heilbronn. Niedermaier, Kfm. v. München.

Rothes Haus. Reinhard, Gärtner von Constanz. Tirolf, Baumstr. m. Frau v. Geinsheim. Ries, Schriftgießer v. Freiburg. Schlegel, Direktor v. Tauberbischofsheim Sing, Rent. v. München Wirth, Kaufm. von Rastatt Rall, Kfm v. Reutlingen. Keim, Priv. von Pforzheim.

Schwarzer Adler. Weiler, Kaufm. v. Hainfeld. Schuster, Fabr. v. Mauchen.

Schweizer Hof. Kohlberg, Kaufm. von Trier. Ruhte, Tech. v Stettin.

Silberner Anker. Stecher, Gastwirth v. Kirchardt.

Stadt Pforzheim. Klein, Lehrer v. Freiburg.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.